22) **Unbekannter Betrüger**, angebl. ein Arzt aus Rochlitz. Alter: 21 bis 23 J.; Größe: 68–69“; Statur: mittel u. schwach; Gesicht: länglich, blaß; Haare: dunkelbraun; Nase u. Mund: porport.; Stirn: hoch und frei; Kleidung: schwarzer Tuchrock mit sehr schmutzigem Kragen, dunkle Bukskinhosen, lichte Bukskinweste, schrzseidene Mütze u. Schnürstiefeln. Er hat eine Brille mit Argentangestell u. an einem Finger der rechten Hand 1 Ring getragen; von freundlichem, gewandtem und einschmeichelnden Benehmen, hat sich der Betrüger, welcher übrigens den in hiesiger Gegend üblichen Dialect gesprochen, auch noch den Anstrich einer wissenschaftlichen Bildung zu geben gewußt. Aus einem von ihm geschriebenen, zur Ansicht an Amtsstelle bereit liegenden Recepte, läßt sich, da die darauf vorkommenden lateinischen Worte fast ohne Ausnahme correct geschrieben sind, recht wohl schließen, daß der Betrüger eine mehr als gewöhnliche Schulbildung erhalten haben mag. Am 16. d. Ms. hat in einem Kleidermagazine allhier die vorbeschriebene Mannsperson, welche sich für einen Arzt aus Rochlitz ausgegeben, folgende durchweg ganz neue Kleidungsstücke, als: 1 schrzen Buksskinüberziehrock, 1 schrzen Stoffrock, 1 Pr schrze Bukskinhosen, 1 Pr. lichte Bukskinhosen u. 1 schrze Stoffweste betrügerischer Weise an sich gebracht. Der Betrüger ist zu ermitteln u. zu Wiedererlangung der bezeichn. Kleidungsstücke ist mitzuwirken. G.-A. Penig, den 20/7. 64. *)

☛ *) Der Betrüger ist vielleicht mit dem steckbrieflich verfolgten Sprachlehrer Georg Carl Otto **Stelzer** a. Dresden (s. zul. Bd. X. , S. 14, Nr. 12) identisch, dessen **Bildnis** in Bd. V., Stück 23 zu ersehen ist. Die Red.

Aus: Königlich Sächsisches Gendarmerieblatt, Dresden. Band X, Stück 7, 23.07.1864, S. 42f

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, März 2018; Ergänzung: Sigbert Helle, Oktober 2021